

## Maiandacht 2020

### Maria – Mutter des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe

*Lied: Gegrüßet seist du, Königin (573, 1+3)*

#### Einführung:

Das Thema für unsere Maiandacht lautet: Maria, Mutter des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe. Diese drei göttlichen Tugenden sind eigentlich die wichtigsten Orientierungspunkte in unserem Leben. Maria dient als Vorbild eines Lebens in Glaube, Hoffnung und Liebe.

Als Mensch ist Maria ganz ausgerichtet auf Gott. Sie ist somit Wegweiserin und Begleiterin aller, die im Glauben unterwegs sind. Maria setzt ihre Hoffnung auf Gott und glaubt, dass mit Jesus das Reich Gottes auf Erden angebrochen ist. Durch Maria wird die Liebe Gottes so konkret, dass sie Fleisch angenommen hat, gehört, geschaut und angefasst werden kann. So dient uns Maria als Vorbild eines Lebens in Glaube, Hoffnung und Liebe. Und ein solches Vorbild brauchen wir, wenn unser Glaube schwach wird, wenn unsere Hoffnung verloren geht, wenn unsere Liebe schwindet.

#### Gebet:

Wir beten nun das „Gegrüßet seist du, Maria“ und gliedern dabei Glaube, Hoffnung und Liebe so ein, wie wir es aus dem Rosenkranzgebet kennen:

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade,  
der Herr ist mit dir, du bist gebenedeit unter den Frauen,  
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus,  
... der den Glauben in uns vermehre ... der die Hoffnung in uns stärke ... der die Liebe in uns entzünde.  
Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder  
jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

*Lied: Maria, dich lieben (594, 1+2)*

#### Fürbitten:

Maria, voll Vertrauen auf deine Liebe und Güte, tragen wir jetzt unsere Bitten zu dir:

Manchmal fehlt uns der Glaube. Wir beten und nichts geschieht.  
Wir wissen, dass Gott uns liebt, aber unser Herz bleibt kalt. Hilf uns, dass wir glauben können.  
Maria, Mutter des Glaubens: Alle: Wir bitten dich erhöre uns

Manchmal fehlt uns die Hoffnung. Manchmal haben wir Angst.  
Wir fühlen uns allein und wissen nicht mehr weiter. Wir bitten dich, hilf du uns, wenn wir Angst haben.  
Maria, Mutter der Hoffnung: Alle: Wir bitten dich erhöre uns

Manchmal fehlt uns die Liebe. Wir sind hart und unfreundlich zueinander.  
Wir schauen weg, wenn jemand Hilfe braucht. Hilf du uns, wenn wir lieblos sind.  
Maria, Mutter der Liebe: Alle: Wir bitten dich erhöre uns

*Lied: Mutter Gottes, wir rufen zu dir (894)*

## **Meditation:**

Von Papst Johannes Paul II. stammt die folgende Meditation:

Gebenedeit bist, du,  
weil du dem Wort Gottes geglaubt hast,  
weil du auf seine Verheißung gehofft hast,  
weil du die Liebe vollkommen gelebt hast,  
weil du voll Liebe zu Elisabeth geeilt bist,  
weil du deine mütterliche Güte in Bethlehem erwiesen hast,  
weil du in der Verfolgung ausgehalten hast,  
weil du Jesus voll Ausdauer im Tempel gesucht hast,  
weil du in Nazaret ein einfaches Leben geführt hast,  
weil du in Kana das Wort an Jesus gerichtet hast,  
weil du als Mutter unter dem Kreuz standgehalten hast,  
weil du die Auferstehung vertrauensvoll erwartet hast,  
weil du zum Pfingstfest den Geist herabgefleht hast,  
weil du glorreich in den Himmel aufgenommen worden bist,  
weil du der Kirche deinen mütterlichen Schutz gewährst,  
weil du immerfort für alle Menschen da bist.

*Lied: Maria, breit den Mantel aus (595, 1+2)*

## **Gebet:**

Zum Schluss bitten wir um den Segen Gottes:

Der Herr sei vor uns, um uns den rechten Weg zu zeigen.  
Der Herr sei neben uns, um uns in die Arme zu schließen und uns zu schützen.  
Der Herr sei hinter uns, um uns zu bewahren, wenn andere über uns herfallen.  
Der Herr sei unter uns, um uns aufzufangen, wenn wir fallen.  
Der Herr sei in uns, um uns zu trösten, wenn wir traurig sind.  
Der Herr sei über uns, um uns zu segnen.

So segne uns alle der gütige Gott, + der Vater, und der Sohn und der Heilige Geist.

A: Amen

*Lied: Segne du Maria (967, 1+2)*

*(Heinz Schilsong)*